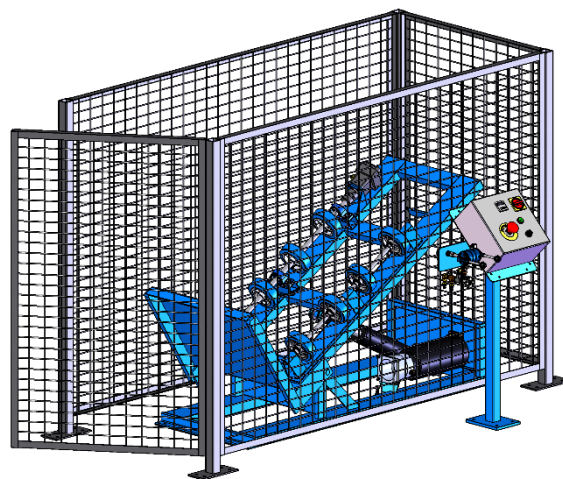


## INHALT

- Verfahren für die Annahme
- Garantie
- Sicherheitsinformationen
- Maschinenbeschreibung
- Optionen
- Montageanleitung
- Betriebsanleitung
- Wartung



### Verfahren für die Annahme

Jedes Morse-Fasshandlinggerät wird vor dem Versand geprüft. Dennoch können während des Transports Schäden auftreten.

- Auf sichtbare Schäden prüfen. Wenn Sie beschädigte Ware annehmen, vermerken Sie den Schaden **IMMER** auf dem **Frachtbrief**.
- Dokumentieren Sie den Schaden und lassen Sie den LKW-Fahrer unterschreiben. Wir empfehlen Ihnen, zu diesem Zweck eine Digitalkamera an Ihrer Annahmestelle bereitzuhalten.
- Pakete zügig öffnen, um den Zustand der Ware zu prüfen. Es gibt nur ein 24-Stunden-Fenster, um den Spediteur über verdeckte Schäden zu informieren.
- **MELDEN SIE ALLE SCHÄDEN SOFORT DEM TRANSPORTUNTERNEHMEN!** Danach können Sie Morse kontaktieren, um Unterstützung bei der Schadensmeldung zu erhalten.
- Morse Manufacturing übernimmt keine Haftung für Schäden, die nicht als beschädigt vermerkt wurden.

Bei Lieferungen an nicht-gewerbliche Adressen ohne Laderampe fallen zusätzliche Frachtkosten an. Die Gebühren für die Zustellung an Privatkunden, die Zustellung im Haus, die erneute Zustellung sowie den Hebebühnen-Service werden von der Speditionsfirma erhoben und sind verbindlich.

### Eingeschränkte 2-Jahres-Garantie

Morse-Fasshandlinggeräte haben eine Garantie von **ZWEI JAHREN** auf Verarbeitungs- und Materialfehler bei ordnungsgemäßer Verwendung innerhalb der

Tragfähigkeit. Die Garantie deckt keine Abnutzung durch normalen Gebrauch oder Schäden durch Unfall oder Missbrauch ab. Für Motoren und andere zugekaufte Teile gilt die Garantie des jeweiligen Herstellers.

Bei Garantieansprüchen wenden Sie sich bitte an Ihren Morse-Händler, um eine Rücksendenummer zu erhalten und Hinweise für die Rücksendung zu erhalten. Die Rücksendung muss im Voraus bezahlt werden.

In allen Fällen ist die Haftung auf den gezahlten Kaufpreis oder auf die Reparatur oder den Ersatz des Produkts beschränkt. Der Kunde übernimmt die Haftung für jegliche Änderungen, nicht autorisierte Reparaturen oder den Austausch von Teilen.

### Sicherheitsinformationen

Obwohl Morse Manufacturing Co. Fasshandlinggeräte auf Sicherheit und Effizienz ausgelegt sind, trägt der Maschinenbediener eine hohe Verantwortung, sichere Arbeitsweisen einzuhalten, die im Wesentlichen auf gesundem Menschenverstand beruhen – auf dem echte Sicherheit basiert.

Das Nichtbefolgen der Sicherheitsvorkehrungen in diesem Handbuch kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen. Beachten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen wie bei ähnlichen Maschinen, bei denen Unachtsamkeit beim Betrieb oder bei der Wartung gefährlich für Personen ist. Lesen Sie die Sicherheitsvorkehrungen unten und im gesamten Handbuch sorgfältig durch.














**GEFAHR** - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt. Dieses Signalwort ist auf die extremsten Situationen beschränkt.



**WARNUNG** - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.



**VORSICHT** - Weist auf eine Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Schäden an der Maschine führen kann.

 	<p><b>GEFAHR</b> - Achten Sie auf Quetschstellen. Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern. Halten Sie sich nicht in der Nähe von rotierenden Fässern oder Fasshaltern auf. Der Bediener sollte sich während des Betriebs des Mixers direkt vor der Bedienstation aufhalten. CE-gekennzeichnete Fassdrehvorrichtungen von Morse entsprechen OSHA Unterabschnitt O, 1910,212 – „Allgemeine Anforderungen für alle Maschinen“. „Rotierende Trommeln, Fässer und Behälter müssen durch eine mit dem Antrieb verriegelte Umhausung geschützt werden, sodass sie sich nur drehen können, wenn die Umhausung geschlossen ist.“ (Eine Sicherheitsabdeckung ist im Lieferumfang jedes CE-gekennzeichneten MORSE-Fassmischers enthalten)</p>
	<p><b>WARNUNG</b> - Die Serie 456-CE ist für die Handhabung eines Fasses der in der Maschinenbeschreibung aufgeführten Typen ausgelegt. Versuchen Sie NICHT, andere Arten von Fässern oder Gegenständen zu handhaben. Überschreiten Sie NICHT die Tragfähigkeit.</p>
	<p><b>WARNUNG</b> - Ordnungsgemäß am Boden befestigen. Nicht ohne ordnungsgemäße Bodenmontage und Nivellierung in Betrieb nehmen. Verwenden Sie die vier Befestigungslöcher in jeder Ecke des Sockels zur Verankerung im Boden.</p>
	<p><b>WARNUNG - Modifizieren Sie das Gerät nicht</b> - Unter keinen Umständen dürfen Änderungen an der Morse-Maschine ohne Genehmigung des Herstellers vorgenommen werden. Jegliche Änderungen können zum Erlöschen der Garantie führen. Diese Maschine wurde für eine bestimmte Aufgabe entwickelt. Änderungen können zu Verletzungen des Bedieners oder zu Schäden an der Maschine führen.</p>
	<p><b>WARNUNG - Nur auf ebenen Böden</b> - Der Betrieb ist nur auf sauberen, ebenen und ausreichend tragfähigen Böden zulässig. Nicht auf geneigten Flächen, Rampen, unebenen oder verschmutzten Böden einsetzen.</p>
	<p><b>WARNUNG - Keine locker sitzende Kleidung</b> - Tragen Sie eng anliegende Kleidung und eine für die Arbeit geeignete Sicherheitsausrüstung. Locker sitzende Kleidung kann sich in der Maschine verfangen und schwere Verletzungen verursachen.</p>
	<p><b>VORSICHT - Unter Druck stehende Hydraulikflüssigkeit kann gefährlich sein</b> - Unter Druck austretende Hydraulikflüssigkeit kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen. Vermeiden Sie die Gefahr, indem Sie den Druck ablassen, bevor Sie die Hydraulikleitungen trennen. Halten Sie Hände und Körper von kleinen Öffnungen und Düsen fern, aus denen Flüssigkeit unter hohem Druck austritt. Verwenden Sie ein Stück Pappe, um nach undichten Stellen zu suchen. Suchen Sie im Falle eines Unfalls sofort einen Arzt auf und informieren Sie ihn über die Art des Unfalls.</p>
	<p><b>VORSICHT - Sicherheitsschuhe tragen</b> - Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit rutschfester Sohle und Zehenschutzkappe.</p>
	<p><b>VORSICHT:</b> Das Fass darf NICHT auf den Boden aufschlagen.</p>
	<p><b>WARNUNG</b> - Bei der Verwendung dieses Produkts können Sie Chemikalien ausgesetzt sein, darunter Bariumsulfat, Kobalt, Titandioxid und 2-Methylimidazol, die im Bundesstaat Kalifornien als krebserregend bekannt sind, sowie Bisphenol A, das im Bundesstaat Kalifornien als Ursache für Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden bekannt ist. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="http://www.P65Warnings.ca.gov">www.P65Warnings.ca.gov</a></p>

## Maschinenbeschreibung

Die CE-gekennzeichneten Hydra-Lift-Fassrollen der Serie 456-CE von Morse nehmen ein aufrechtes Fass am Boden auf, kippen es hydraulisch in die Waagerechte und drehen es mit 4 bis 16 U/min seitlich. Er ist für das Rotieren von Stahlfässern mit einem Durchmesser von 15,2 bis 71,1 cm und einer Höhe von maximal 101,6 cm ausgelegt. Die maximale Tragfähigkeit für Flüssigkeiten beträgt 454 kg. Bei Trockenladung reduziert sich die Tragfähigkeit auf 181 kg.



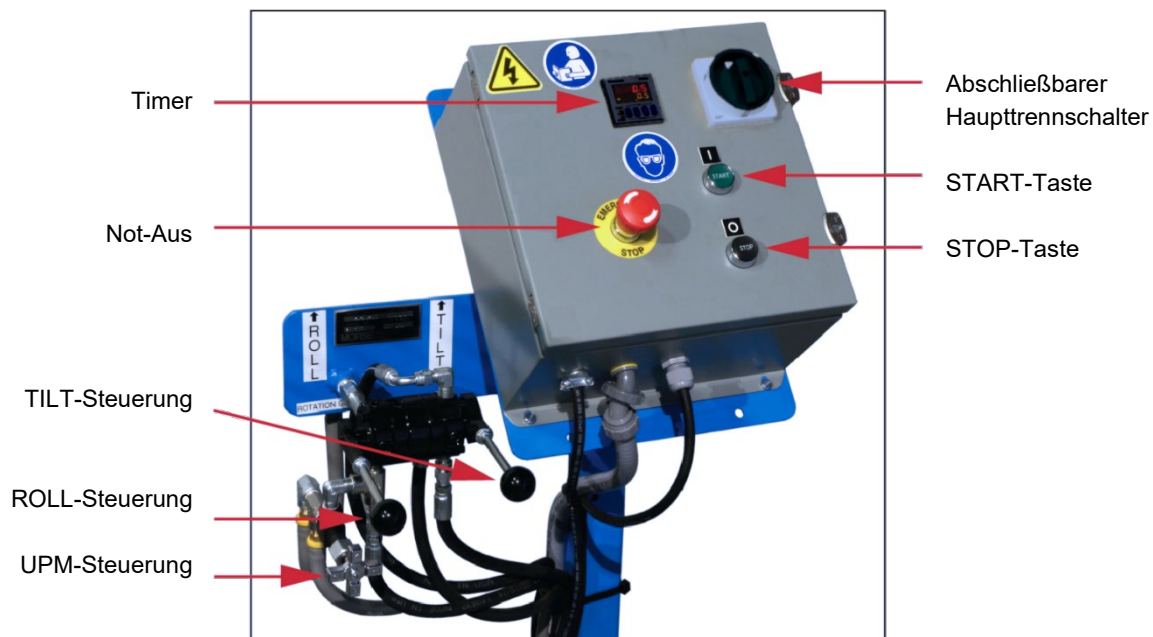
## Optionen

- Ein Kanister oder Eimer mit einer Kapazität von 1 bis 5 Gallonen (3,8 bis 19 l) kann mit der optionalen Umlenkvorrichtung (Teil Nr. 1-5-1) gedreht werden.
- Ein 210-Liter-Kunststofffass (55 Gallonen) kann mit der entsprechenden POLY-Option gedreht werden.
  - Bestellen Sie die Option POLY-456, die werkseitig auf Ihren neuen Fassmischer der Serie 456-CE installiert wird.
  - Bestellen Sie die Option POLY-456FI für die Vor-Ort-Installation des POLY-Kits an Ihrem vorhandenen Fassmischer der Serie 456-CE.

## Bedienelemente

Der Bediener kann zwei motorisierte Funktionen steuern. Jede Funktion wird separat über Hebel an der Bedienstation gesteuert.

1. Die „KIPP“-Funktion dient zur vertikalen Positionierung des Fasshalters. Der Hebel auf der rechten Seite ist das „KIPP“-Steuerventil. Durch Anheben des Hebels wird das Fass in die Senkrechte gekippt. Durch Absenken des Hebels wird das Fass in die Horizontale gekippt.
2. Die „ROLL“-Funktion steuert die Rotation des Fasshalters. Der Hebel auf der linken Seite ist das „ROLL“-Steuerventil. Durch Anheben dieses Hebels wird das Fass in Drehung versetzt. Durch Absenken des Hebels vom Bediener weg wird die Drehung des Fasses gestoppt. Die Drehgeschwindigkeit kann über das Drosselventil (Pos. 13 auf Seite 9) variiert werden. Drehen Sie das Ventil im Uhrzeigersinn, um die Drehzahl auf nominale 16 U/min zu erhöhen. Drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn, um die Drehzahl auf nominale 4 U/min zu verringern. Die Drehzahl basiert auf einem Stahlfass mit einem Durchmesser von 57,2 cm, das 208 Liter (55 Gallonen) fasst, und einem 50 Hz-Motor mit 1425 U/min.



Bedienstation

## Auspacken der Maschine

Die Oberseite und Seiten der Transportkiste vorsichtig entfernen, um lackierte Oberflächen sowie elektrische oder hydraulische Komponenten nicht zu beschädigen. Die Maschine auf sichtbare Schäden prüfen. Wenn Schäden festgestellt werden, befolgen Sie das Verfahren für die Annahme auf Seite 1. Entfernen Sie die (4) Schrauben, die den Maschinensockel mit der Palette verbinden. Heben Sie die Maschine von der Palette ab, indem Sie sie um das Kippbett herum anheben. Einen Gurt an einen Kran anschlagen und langsam anheben, da die Maschine zum Kippen neigt



## Montageanleitung

- Hydra-Lift Fassmischer werden mit Hydraulikflüssigkeit (Dexron 3 oder gleichwertig) gefüllt geliefert. Ersetzen Sie den **ROTEN** Verschlussstopfen des Hydraulikbehälters durch das mitgelieferte **SCHWARZE** Entlüftungsventil und montieren Sie die Hydraulikhebel VOR der Inbetriebnahme.
- Der Sockel hat vier Löcher mit 1,27 cm Durchmesser, Abstand 51,75 cm Breite × 159,07 cm Länge. Morse empfiehlt, den Mischer mit Holzschrauben 0,95 cm × 7,6 cm am Boden zu befestigen (nicht enthalten).
- Alle Morse-Rotatoren müssen gemäß OSHA-Vorschriften für Einhausung und Sicherheitsverriegelung installiert werden.
- Bedienstation– Anschlüsse herstellen

### Netzbetriebene Modelle

- Die Hauptstromversorgung muss mit dem Steuerpult verdrahtet werden.
- Bei Modellen, die mit einem nicht explosionsgeschützten Motor und dem entsprechenden Morse-Steuerungspaket bestellt werden, ist der Schaltkasten bereits mit dem Motor verdrahtet.
- Bei Modellen, die mit explosionsgeschütztem Motor und entsprechendem Explosionsschutz-Steuerungspaket bestellt werden, entfällt die Verdrahtung vom Steuerpult (nema 7/9) zum Motor. Wenden Sie sich bitte an einen Elektriker, um die Verkabelung abzuschließen.
- Motor kurz betätigen, um Drehrichtung zu prüfen. Der Motorlüfter muss sich im Uhrzeigersinn drehen.
- Falls erforderlich, kann die Drehung umgekehrt werden:
  - Bei 3-Phasen-Motoren: zwei beliebige Eingangsleitungen vertauschen.
  - Für 1-Phasen-Motoren: Vertauschen Sie die Drähte 5 und 8 in der Anschlussdose.
- Antriebs- und Leerlaufräder an das jeweilige Fass anpassen.

### Druckluftbetriebene Modelle

- Bei luftbetriebenen Rotatoren sind Filter, Regler und Öler an der Bedienstation montiert. Ein Absperrkugelhahn befindet sich am Einlass des Reglers. Der Luftanschluss muss am Einlass dieses Ventils vorgenommen werden.
- Sicherstellen, dass die Versorgungsleitungen ausreichend dimensioniert sind, um das benötigte Luftvolumen bereitzustellen. Der Druckluftmotor benötigt 40 scfm und 40 psi Druckluft. Der korrekte Luftdruck hängt vom Fassgewicht ab (siehe [Technische Informationen zum Druckluftmotor](#)).

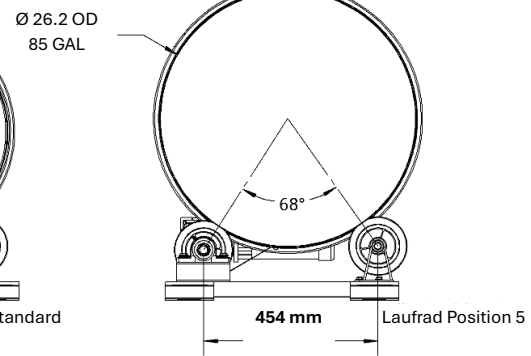
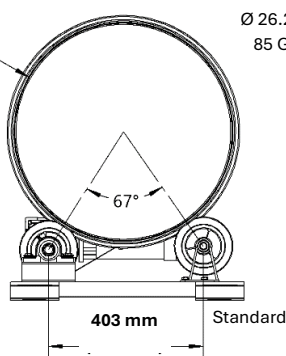
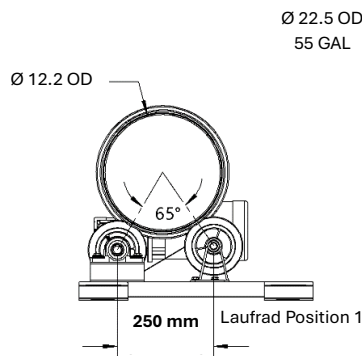
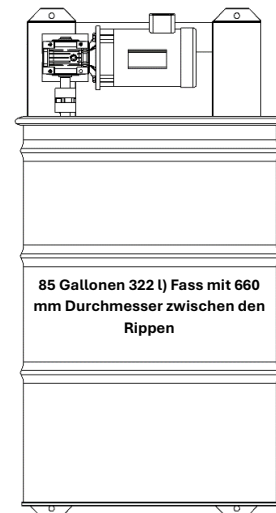
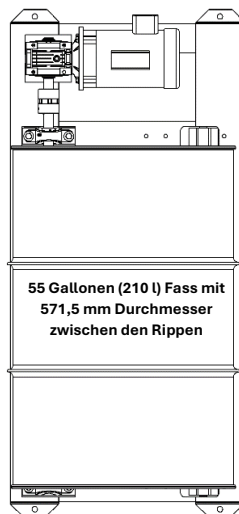
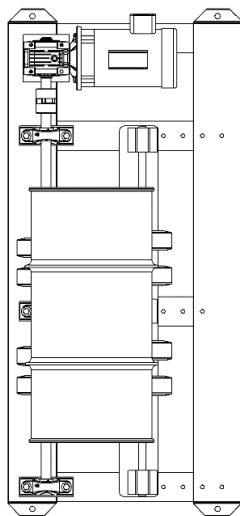
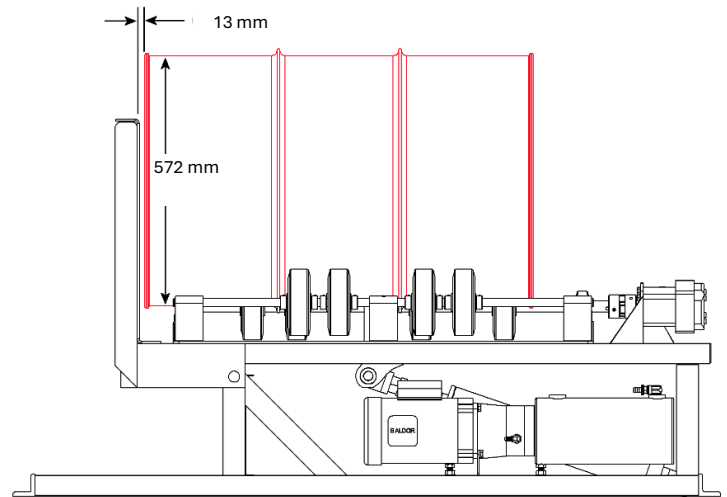
## Montageanleitung

Vor der ersten Inbetriebnahme die Schmiernippel fetten.

Stellen Sie die Antriebs- und Umlenkräder auf das jeweilige Fass ein. Die Räder müssen so positioniert werden, dass sie das Fass am stärksten Punkt stützen – also angrenzend an die Fassrippen (siehe Abbildung rechts). Diese Konfiguration verhindert auch, dass sich das Fass in axialer Richtung bewegt. Die Räder auf der unteren Fassrippe positionieren, damit sich das Fass beim Anlaufen vom Grundblech wegbewegt.

1. Lösen Sie mit dem mitgelieferten 1/8"-Inbusschlüssel die beiden Gewindestifte in jeder Antriebsradnabe und den Gewindestift in jeder Laufrad-Klemmung.
2. Positionieren Sie die Räder nach Bedarf auf den Wellen.
3. Gewindestifte anziehen.

Eine Vielzahl von Fassdurchmessern kann aufgenommen werden, indem die Umlenkplatte kleineren Durchmessern zur Antriebsseite hin und bei größeren Durchmessern von der Antriebsseite weg verstellt wird. Die Platte kann so eingestellt werden, dass ein Abstand der Antriebswelle von 203 bis 457 mm möglich ist. Der Mischer ist auf den zweiten (äußeren) Satz von Löchern für die Verwendung mit einem Standard-55-Gallonen-Stahlfass (210 L) voreingestellt. Zum Einstellen entfernen Sie die drei Schrauben der Laufradplatte, verschieben die Laufradplatte auf die passenden Befestigungslöcher und ziehen die Befestigungsschrauben wieder an.

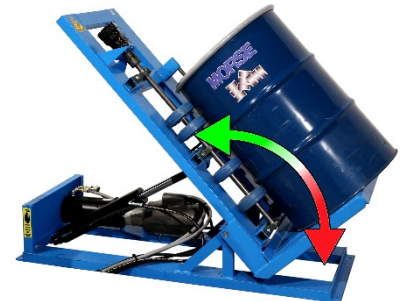
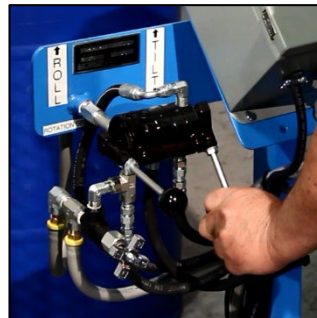




## Betriebsanleitung

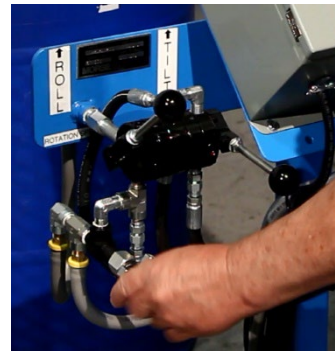
### Laden eines Fasses

1. Heben Sie den „TILT“-Hebel an, um die Ladeplatte auf Bodenhöhe zu kippen.
2. Setzen Sie ein stehendes Fass mit einem Fasswagen oder mit Ihrem Kran und einem Unterhaken-Fassheber auf die Ladeplatte.
3. Senken Sie den „TILT“-Hebel, um das Fass von der aufrechten in die horizontale Position zu kippen.



#### Ein Fass rotieren

4. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Bereich um den Fassmischer frei ist, heben Sie den Hebel „ROLL“ an, um die Rotation zu starten.
5. Die Drehgeschwindigkeit des Fasses kann mit dem Drosselventil (Teil 13 auf Seite 9) eingestellt werden. Drehen Sie das Ventil im Uhrzeigersinn, um die Drehzahl auf bis zu 16 U/min zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um die Drehzahl auf bis zu 4 U/min zu verringern.



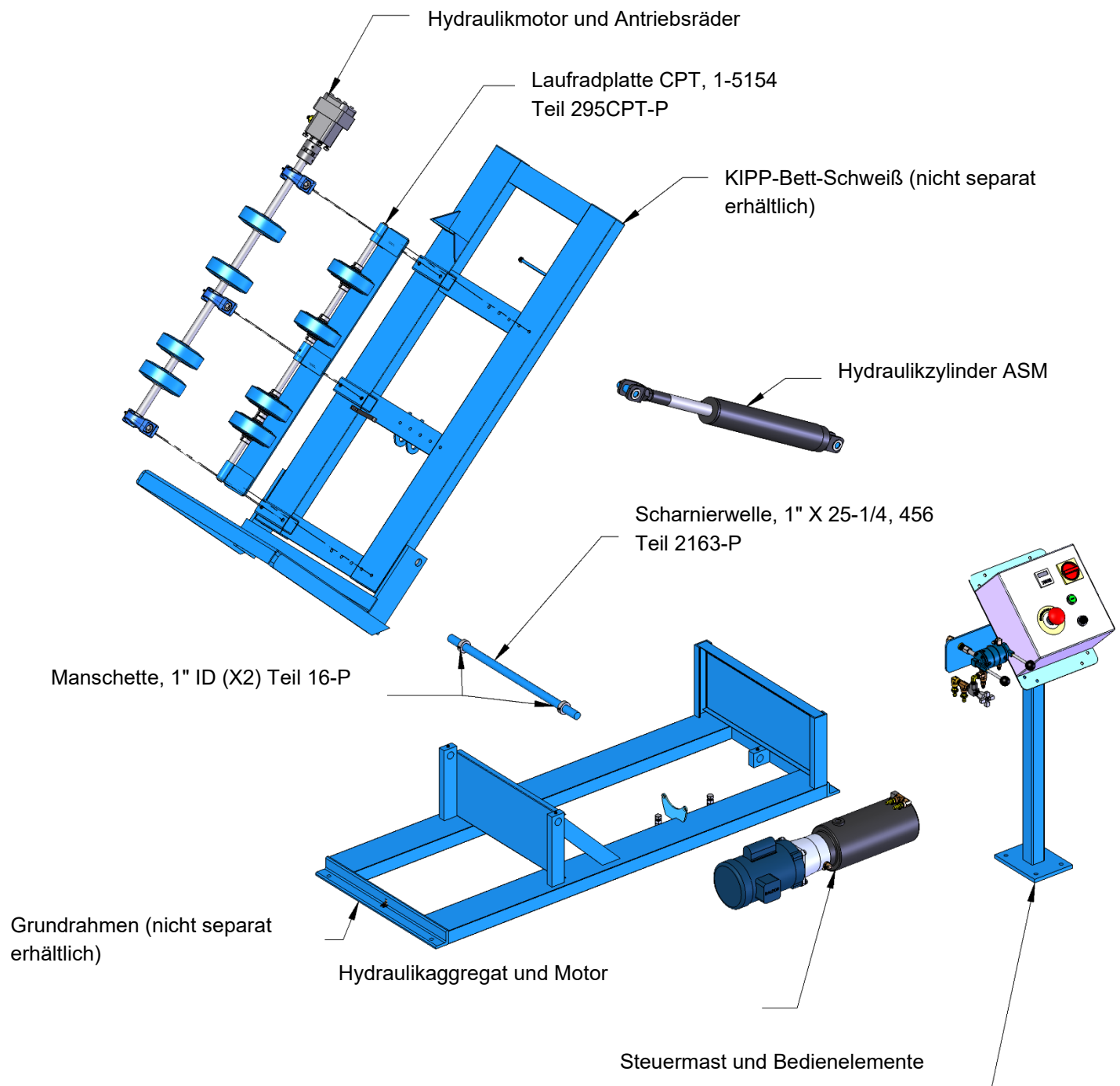
#### Entladen eines Fasses

Stellen Sie sicher, dass das Fass zum Entladen senkrecht steht. Entladen Sie das stehende Fass von der Ladeplatte mit einem Fasswagen oder mit Ihrem Kran und einem Unterhaken-Fassheber.

#### Wartung

Für einen sicheren und effizienten Betrieb ist eine regelmäßige Inspektion des allgemeinen Zustands der strukturellen und mechanischen Komponenten zwingend erforderlich.

1. Umlenkräder und Antriebslager sind mit Schmiernippeln ausgestattet und sollten regelmäßig geschmiert werden. Hochdruck-Fettpressen werden nicht empfohlen, da ihre Kraft die Dichtungen beschädigen kann.
2. Die Motoren haben dauerhaft geschmierte Kugellager.
3. Hydrauliksystem auf Öllecks, Schlauchschäden und Verschleiß prüfen. Hydraulikölstand und -zustand prüfen. Der Füllstand der Hydraulikflüssigkeit sollte bei eingefahrenem Zylinder innerhalb von ca. 1.27 cm unter Oberkante liegen. Alle Teile ersetzen, die Verschleiß zeigen.
4. Schmieren Sie alle beweglichen Teile, einschließlich der Lager und Gabelbolzen.
5. Überprüfen Sie regelmäßig alle beweglichen Teile, den Rahmen, die Kontaktflächen und die Bodenbefestigungselemente auf Anzeichen von Verschleiß, Ermüdung oder Lockerung. Teile nach Bedarf festziehen, einstellen oder ersetzen, um Ausfälle zu verhindern und die Funktion zu gewährleisten.





456 TECHNISCHE DATEN (CE-GEKENNZEICHNET)	
<b>Tragfähigkeit:</b>	
Flüssigladung	454 kg
Trockenladung	182 kg
<b>Fassgröße:</b>	
Fassdurchmesser	15,24 cm bis 66,04 cm
Fasshöhe	bis zu 101,60 cm
<b>Fass-Drehzahl:</b>	4 bis 16 UPM
<b>Höhe der Maschine:</b>	
Ladeposition	152,40 cm
Rollposition:	88,90 cm
<b>Stellfläche der Maschine:</b>	
Ladeposition	170,18 cm lang x 68,58 cm breit
Rollposition:	176,21 cm lang x 68,58 cm breit
<b>Gehäusehöhe:</b>	160,66 cm
<b>Bodenfläche des Gehäuses:</b>	223,52 cm lang x 101,60 cm breit
<b>Versandgewicht:</b>	653,18 kg
<b>AC-Motorspezifikationen für Modell 456-1-50-CE</b>	<b>SPANNUNG (STROMAUFNAHME)</b>
1HP 1PH 1425 RPM 50HZ TEFC	220 V (6,2 Ampere)
<b>AC-Motorspezifikationen für Modell 456-3-50-CE</b>	<b>SPANNUNG (STROMAUFNAHME)</b>
1HP 3PH 1440 RPM 50HZ TEFC	400 V (1,8 Ampere)
<b>Maximaler Hydraulikdruck:</b>	2100 PSI